

Standard

Massnahme	Arbeit zur Zeitüberbrückung (IM)	
Dauer	In der Regel 3 Monate (in der Regel dauern IM gesamthaft maximal 1 Jahr)	
Finanzierung	Subjektfinanzierung (Tarif pro Zeiteinheit und teilnehmende versicherte Person)	
Tarif-Ziffer Einheit	906.043.2 PiE 905.043.2 LV	Pro Monat
Leistungscodices / Taggelder	566 (FI)	Nein
Leistungscodices / Taggelder	584	Ja (Ausnahme: Jugendliche ohne Erwerbserfahrung)
Grundlage	<p>KSBEEM RZ 1511</p> <p>Die Arbeit zur Zeitüberbrückung dient dem Erhalt der Arbeitsfähigkeit, die in einem Aufbau- oder in einem Arbeitstraining erreicht wurde.</p> <p>Sie erfolgt, wenn die versicherte Person über eine Anschlusslösung verfügt, auf deren Beginn sie jedoch warten muss.</p> <p>Sie findet in der Regel im ersten Arbeitsmarkt statt. In Ausnahmefällen sind Kombinationen mit einer Institution möglich.</p>	
Kurzbeschreibung	<p>Die versicherten Personen wird die notwendige Tagesstruktur mit dem entsprechenden Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt.</p> <p>Der Erhalt und die Festigung, der im Aufbau- oder Arbeitstraining erreichten Arbeitsfähigkeit steht im Vordergrund und wird weiter trainiert.</p> <p>Dies geschieht weitestgehend in Eigenverantwortung und Eigenmotivation.</p>	
Abgrenzung	<p>Gegenüber Aufbau- oder Arbeitstraining</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es ist eine konkrete Anschlusslösung in Form einer Massnahme beruflicher Art, eines Arbeitsversuch oder einer Anstellung definiert. ▪ Intensität der Begleitung wird bedarfsorientiert reduziert. 	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überbrücken der Zeit bis zum Beginn der konkreten Anschlusslösung, (ohne nachteilige Auswirkungen bezüglich der bestehenden Präsenz und Leistungsfähigkeit) 	
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwachsene und junge Erwachsene mit Erwerbserfahrung 	
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konkrete Anschlusslösung ist vorhanden ▪ stabile Arbeitsfähigkeit im Hinblick auf die konkrete Anschlusslösung 	
Inhalte, Leistungsumfang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenz gemäss Fazit aus der vorgängigen Massnahme ▪ gemäss individueller Zielvereinbarung ▪ Produktives, leistungsorientiertes Arbeiten, Projektarbeiten, selbständiges Arbeiten ▪ Intensität der Begleitung wird bedarfsorientiert reduziert. 	

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verlaufsinformation, Berichterstattung und Reporting gegenüber den Fachpersonen der IV
Konzept und Verfahren	Für die konkrete Umsetzung der Inhalte, der Ziele und die Verfahren beim Leistungserbringer, erstellt der Leistungserbringer ein eigenes Konzept.
Infofluss, Berichterstattung	Gemäss Vorgaben von WAS IV Luzern.
Reporting	Gemäss Reportingvorgaben und -vorlagen (AVB, RB) nur für den institutionellen Teil.